



<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	GB 1 Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Julia Klever 563 6653 julia.klever@stadt.wuppertal.de
	Datum:	08.10.2025
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0870/25</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>14.04.2026</b>	<b>BV Langerfeld-Beyenburg</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>28.04.2026</b>	<b>Ausschuss für Verkehr</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Baumaßnahmen für den Schienenersatzverkehr im Rahmen der DB-Baumaßnahmen Rauenthaler Tunnel</b>		

### Grund der Vorlage

Der Rauenthaler Tunnel wird durch die DB InfraGO AG erneuert. Die zwei parallel verlaufenden Tunnelröhren werden durch einen zweigleisigen Ersatzneubau ersetzt. Hierfür ist eine Vollsperrung der Bahnstrecke erforderlich.

Zur Reduzierung der Fahrdauer des Schienenersatzverkehrs wird ein provisorischer Behelfsbahnsteig an der Badischen Straße errichtet, der ab Mai 2027 genutzt werden soll. Die geplante Inbetriebnahme des Rauenthaler Tunnels ist zu Beginn des Jahres 2029. Danach wird der Behelfsbahnsteig zurückgebaut.

### Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Gehwegverbreiterung in der Badischen Straße sowie den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle Bockmühlbrücke entsprechend der beigefügten Entwurfspläne mit Gesamtkosten in Höhe von 90.000 €.

### Unterschrift

Ohrndorf

### Begründung

Zur Verbesserung der Situation für die Fahrgäste des Schienenersatzverkehrs sind folgende bauliche Maßnahmen vorgesehen:

Der östliche Gehweg der Badischen Straße wird zwischen Zugang zum Behelfsbahnsteig und der Haltestelle Bockmühlbrücke (Fahrtrichtung Norden) erweitert, was durch die vorhandene, schadstoffbelastete Böschung inklusive Bestandsbäumen, hohen Lichtmasten und einen Metallzaun mit fundamentierten Stützpfeilern erschwert wird. Der Gehweg wird daher voraussichtlich auf maximal 1,60 m verbreitert werden können.

Die Bushaltestelle Bockmühlbrücke in Fahrtrichtung Norden ist bereits vorhanden. Die Haltestelle soll auf einer Länge von 22 m entsprechend DIN barrierefrei ausgebaut werden. Auf einer Länge von 18 m soll ein Sonderbord mit einer Höhe von + 18 cm verbaut werden. Durch ca. 2 m lange Rampen wird der Gehweganschluss gesichert. Der Gehweg im Haltestellenbereich soll ca. 2,20 m breit ausgebaut werden.

Da der Schienenersatzverkehr als Ringverkehr betrieben wird, ist der Ausbau einer Gegenrichtung nicht notwendig.

### **Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Neutral / keine Auswirkung

Begründung: Es handelt sich um bauliche Maßnahmen für einen Schienenersatzverkehr.

### **Kosten und Finanzierung**

Unter Vorbehalt des rechtskräftigen Haushaltsplanes 2026/2027.

Für die Maßnahme werden 90.000 € benötigt. Diese sind im Haushaltsplanentwurf 2026/2027 in der Produktgruppe 5401 eingeplant.

Vorbehaltlich des Beschlusses dieser Vorlage schließt die Stadt Wuppertal mit der DB InfraGO AG einen Vertrag über die Kostenübernahme der Maßnahmen Gehwegverbreiterung Badische Straße sowie des barrierefreien Haltestellenausbaus der Haltestelle Bockmühlbrücke in Fahrtrichtung Norden durch die DB InfraGO AG.

Bei einer voraussichtlichen Nutzungsdauer von 40 Jahren sind jährliche Abschreibungen in Höhe von ca. 2.250 Euro zu erwarten.

### **Zeitplan**

Die Baumaßnahme soll im Jahr 2026 durchgeführt werden, damit die Maßnahme vor Beginn des Schienenersatzverkehrs abgeschlossen ist.

### **Anlagen**

Anlage 1 – Gesamtplan Badische Straße  
Anlage 2 – Haltestelle Bockmühlbrücke